

Pfarrbrief der Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer

vom 22.03. bis 05.04.2020



Nabburg

Pfarrbrief für die Krisenzeit!

**Heilige Märtyrin Corona,
bitte für uns!**



Auf ein Wort...

... zum Glaubensleben in der Krise

Nach dem Veranstaltungsverbot sind alle Aktivitäten unserer Pfarrgemeinde scheinbar tot. Aber unsere Pfarrgemeinde ist es nicht! Jetzt zeigt sich, dass Glaube mehr ist als nur der „Aktionismus“ einiger Hauptamtlicher. **Jetzt sind Sie dran, Kirche zu sein und zu leben!** Unsere Pfarrgemeinde bleibt lebendig in dem, was Sie zu Hause, in Ihrer Familie oder mit Ihrem engsten Umfeld daraus machen. Nützen Sie die Zeit, um Ihren Glauben vielleicht neu zu entdecken beim Lesen in der Bibel, beim gemeinsamen Gebet in der Familie. Sprechen Sie miteinander über Ihre Erfahrungen mit Gott, über das, was Sie hoffen und glauben, das, was Sie trägt! Entdecken Sie die Angebote im Fernsehen, Radio oder Internet.

Wir fasten „Gemeinschaft“ - und doch können wir beieinander sein im Gebet. Dazu möchten wir hier auch Vorschläge machen—für eine gleichzeitige Gebetsoffensive an den Fest- und Sonntagen — Sie zu Hause und ich in der Kirche.

Zu den derzeitigen Regelungen für Gottesdienste

Seitens der Diözese Regensburg gelten die Anweisungen an Pfarrer und Pfarrgemeinden vom 16.03. und vom 18.03. als verbindlich. (Siehe Homepage der Diözese Regensburg).

Demnach sind alle Gottesdienste - werktags wie sonntags - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu feiern! Aus diesem Grund entfallen alle Gottesdienste in den Filialkirchen und den Altenheimen bis auf Weiteres!

D.h. konkret, der Pfarrer ist aufgefordert, täglich die Hl. Messe für die ganze Pfarrgemeinde zu feiern, auch wenn diese nicht teilnehmen kann / darf. Der kleinste Kreis, der aus Mesner, Lektor und Organist (da diese ja wie alle anderen weiter arbeiten müssen) besteht, wird anwesend sein und die Gemeinde bilden.

Gleichzeitig soll die Kirche wie gewohnt geöffnet sein für das private, persönliche Gebet der Gläubigen. Angesichts der Verunsicherung und der Angst, der wir derzeit ausgesetzt sind, ist es umso wichtiger Halt zu finden im Glauben und im Gebet.

Aus diesem Grund laden wir alle Gläubigen ein, diese Gelegenheit zu nützen! Beten Sie mit um ein baldiges Nachlassen der akuten Situation, ob zu Hause oder in der Kirche!

Zu den gewohnten Gottesdienstzeiten werden die Glocken unserer Pfarrkirche läuten und alle einladen, sich im Gebet daheim mit der Eucharistiefeyer in der Kirche zu verbinden.

Konkret heißt das für die Gottesdienste am Sonntag:

Jeweils sonntags um 8:30 Uhr wird in der Pfarrkirche der Pfarrgottesdienst unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefeiert werden. Gerade in diesen schweren Zeiten soll den Gläubigen die Hl. Eucharistie als Sakrament der Gemeinschaft mit Christus, als innere Stärkung und Zeichen der Hoffnung nicht verwehrt werden! Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, kann dies mit einem privaten, persönlichen Gebet in der Kirche **zwischen 9:30 und 11:30 Uhr** verbinden. Bitte halten Sie hierfür den notwendigen Abstand zu anderen Kirchenbesuchern ein! **Die Hl. Kommunion wird in diesen Tagen nur als „Handkommunion“ gereicht!** Schön wäre es, wenn Sie sich zu Hause durch die Mitfeier einer Hl. Messe im Fernsehen oder im Live-Stream im Internet auf den Kommunionempfang vorbereiten würden, bzw. durch das Lesen der Sonntags-Schrifttexte, die sie im Gottesdienstkalendar finden!

Für Gläubige, die der Risikogruppe (ältere Menschen, sowie durch Vorerkrankungen besonders gefährdete Menschen) angehören, bieten wir den Dienst der **Hauskommunion** an. Dazu melden Sie sich bitte telefonisch oder per e-mail im Pfarramt. Ein Kommunionhelfer/helferin wird Ihnen dann zwischen **09:30 Uhr und 10:30 Uhr** die Hl. Kommunion an die Haustür bringen. Kommunionhelfer, die diesen Dienst übernehmen möchten, sowie Fahrerinnen und Fahrer, die bereit wären mitzuhelfen, bitten wir, sich ebenso bei uns zu melden!

Für die Werktage:

An den Werktagen (Montag bis Samstag) wird die Hl. Messe zu den Zeiten gefeiert, die wir gewohnt sind, damit die angestammte Gemeinde sich zum Gebet daheim versammeln kann. Ebenso wird am Freitag (und am Sonntag) der Pfarrer den traditionellen Kreuzweg für die Pfarrgemeinde beten.

Da wir uns auf Ostern vorbereiten soll niemandem die Gelegenheit zur Osterbeichte genommen werden. Bitte beachten Sie die Beichtzeiten im Gottesdienstkalendar. Da auch diesbezüglich wenige Menschen zusammentreffen sollen, gibt es viele Beichtgelegenheiten! Wer darüber hinaus ein Beichtgespräch wünscht, möchte sich bitte im Pfarrhof melden!

Da zum Empfang des Bußsakramentes eigentlich auch der Empfang der Hl. Kommunion gehört, werden die Beichtzeiten am Montag und Mittwoch begleitet von der Gelegenheit zur stillen eucharistischen Anbetung (siehe Gottesdienstkalendar).

Da der traditionelle **Bußgottesdienst** entfallen muss, laden wir Sie herzlich ein, sich persönlich auf den „Weg der Versöhnung“ zu begeben, den wir in unserer Kirche aufgebaut haben. Ein Heft mit Impulstexten liegt für Sie bereit! Dies können Sie an allen Tagen tun, oder ganz speziell am Freitag, 03.04., an dem wir den Bußgottesdienst gefeiert hätten! Gläubige, die der Risiko-Gruppe angehören dürfen bezgl. einer gewünschten Beichte gerne im Pfarrhof anrufen.

Für den Palmsonntag:

Es zerreißt uns das Herz, wenn wir an die liebgewordene und großartige Feier des Palmsonntags denken, die wir in diesem Jahr nicht durchführen dürfen. Und dennoch soll der Beginn der Heiligen Woche für Sie erlebbar werden! **Für die Eucharistiefeier gelten dieselben Vorgaben wie für alle Sonntage. Die Segnung der Palmzweige wird in Verbindung mit der Eucharistiefeier stattfinden.** Beim persönlichen Gebet in der Kirche können Sie sich **gesegnete Palmzweige** mitnehmen. Unser Frauenbund wird diese in gewohnter Weise (wie auch die Osterkerzen) für Sie vorbereiten!

Für alle Kinder werden auch an den kommenden Sonntagen bunte Bänder in der Kirche bereit liegen, die sie sich gerne mitnehmen dürfen! Bastelt euch bitte einen großen Palmbuschen und stellt ihn deutlich sichtbar vor eure Haustür! Das ist ein Zeichen für alle, dass wir immer noch eine lebendige Pfarrgemeinde sind, die die wichtigsten Tage im Jahr feiert! Außerdem ist es ohnehin gut, ein wenig Abwechslung in den „Quarantäne-Zustand“ daheim zu bringen!

Für die österlichen Tage wird es einen weiteren „Pfarrbrief in Krisenzeit!“ zum Palmsonntag geben. Wir hoffen und beten alle, dass sich die Lage bis dahin vielleicht anders darstellt!

Bitte geben Sie diese Informationen unbedingt weiter! Per Telefon, Email, Whatsapp oder Messenger. Dieser Pfarrbrief ist auch im Internet auf unserer Homepage zu finden.

Heilige Mrtyrin Corona!

Seit Jahrhunderten rufen dich die Gläubigen um deine Fürsprache an in Seuchengefahr und wirtschaftlichen Nöten.

Auch wir bitten dich in diesen Tagen der Verunsicherung und Angst, des Alleinseins und der Krankheit um deine Fürsprache bei Gott:

Bitte für uns, dass unser himmlischer Vater den dunklen Schatten der Krankheit in helles Licht der Hoffnung und der Heilung wandle!

Bitte für uns, dass wir unter dem Kreuz der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen nicht zusammenbrechen!

Bitte für uns, dass wir in unseren Pfarreien miteinander Ostern feiern dürfen in der Freude der Auferstehung und der Zuversicht kraftvollen Lebens!

Wir setzen unser Vertrauen auf dich und deine Stimme im Chor der Heiligen!

Mit den Worten Jesu, unseres Herrn, geben wir uns ganz in Gottes Hand: „Vater, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden!“

Amen.

Der Pfarrer feiert den Gottesdienst für Sie!



Sonntag, 22. März – 4. Fastensonntag - „Laetare“ Freut euch!

L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b / Ps 23 / L2: Eph 5, 8-14 / Ev: Joh 9, 1-41

Ewiglichtopfer: Hubert Desing f+ Eltern (PfK); Elfriede Zimmet f+ Eltern u. Schwester (Perschen); Barbara Kurz f+ Vater (Brudf)

08:30 PfK **Pfarrgottesdienst** in den Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde

09:30- 11:30 PfK **Gelegenheit zum privaten Gebet mit Kommunionempfang**

17:00 PfK **Kreuzwegandacht**

Montag, 23. März

08:00 PfK **Hl. Messe** nach Meinung

18:00- 19:00 PfK **stille eucharistische Anbetung, zugleich Beichtgelegenheit**

Dienstag, 24. März

18:00 PfK **Beichtgelegenheit**

19:00 PfK **Hl. Messe** nach Meinung

Mittwoch, 25. März - Hochfest der Verkündigung des Herrn

18:45

Alle Glocken unserer Pfarrgemeinde rufen zum gemeinsamen Gebet auf!

Wir feiern den Tag, an dem der Gottessohn in unsere Welt kam, und Gottes Wille, uns Menschen zu retten, Fleisch annahm!

Beten Sie in Ihrer Familie oder allein den „Engel des Herrn“ oder beten Sie miteinander entsprechend dem Gebetsvorschlag in diesem Pfarrbrief.

Stellen Sie brennende Kerzen ins Fenster. Unsere Hoffnung und unsere Zuversicht sollen leuchten und das Dunkel erhellen!

**19:00 PfK
anschl.**

Hl. Messe nach Meinung

Abendläuten mit der großen Glocke für alle, die in diesen Tagen allein sind, Angst haben, krank sind!



Donnerstag, 26. März

18:00 PfK Beichtgelegenheit
19:00 PfK Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 27. März

18:30 PfK Kreuzwegandacht
19:00 PfK Hl. Messe **für die Verstorbenen des Monats März**

Samstag, 28. März

17:00 PfK Beichtgelegenheit
18:00 PfK **Sonntagvorabendmesse** nach Meinung



Sonntag, 29. März – 5. Fastensonntag - Passionssonntag - Misereor-Kollekte

L1: Ez 37, 12b-14 / Ps 130 / L2: Röm 8, 8-11 / Ev: Joh 11, 1-45

Ewiglichtopfer: Monika Braun f+ Ehemann Oskar (PfK); Maria Lorenz f+ Eltern (Perschen); Peter Lorenz f+ Eltern u. Angeh. (Brudf)

08:30 PFK Pfarrgottesdienst in den Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde

09:30-11:30 PFK Gelegenheit zum privaten Gebet mit Kommunionempfang



17:00 PFK Kreuzwegandacht

Montag, 30. März

08:00 PFK Hl. Messe nach Meinung
18:00-19:00 PFK stille eucharistische Anbetung, zugleich Beichtgelegenheit

Dienstag, 31. März

18:00 PFK Beichtgelegenheit
19:00 PFK Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 01. April

08:00 PFK Hl. Messe nach Meinung
18:00-19:00 PFK stille eucharistische Anbetung, zugleich Beichtgelegenheit

Donnerstag, 02. April

18:00 PFK Beichtgelegenheit
19:00 PFK Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 03. April

08:00 PFK HI. Messe nach Meinung

18:00 bis 20:00 Uhr PFK

**eucharistische Anbetung, Weg der Versöhnung
zugleich Beichtgelegenheit**

Samstag, 04. April

10:00 PFK Schülerbeichte

17:00 PFK Beichtgelegenheit

18:00 PFK **Sonntagvorabendmesse** nach Meinung

Sonntag, 05. April – Palmsonntag - Beginn der HI. Woche - Kollekte für das HI. Land

Palmsegnung Mt 21,1-11

L1: Jes 50,4-7 / Ps 22 / L 2: Phil 2,6-11/ Ev: Mt 26,14-27,66

Ewiglichtopfer: Rosa Demleitner f+ Ehemann u. Angeh.(PFK); Hans Schießl f+ Eltern (Perschen); Erna Scharl f+ Ehemann, Mutter u. Onkel (Brudf)

08:30 PFK Pfarrgottesdienst in den Anliegen der ganzen Pfarrgemeinde
Mit Segnung der Palmzweige, die Sie sich tagsüber in der Kirche
(zusammen mit den Osterkerzen) mitnehmen können!

09:30- 11:30 PFK Gelegenheit zum privaten Gebet mit Kommunionempfang

17:00 PFK Kreuzwegandacht

**Bitte beachten Sie den Gebetsvorschlag für einen Gottesdienst
am Palmsonntag zuhause, der diesem Pfarrbrief beiliegt!**



Informationen

Wer hilft mit???

Trotz aller Einschränkungen wollen wir unsere Kirche entsprechend der Heiligen Tage gestalten. Darum bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe:

- Beim Aufbau des Heiligen Grabes am Montag, 06.04. ab 09:00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Durch das Bereitstellen von Forsythienzweigen und Buchs für den Osterschmuck bis spätestens zum Karsamstag, 11.04. um 12:00 Uhr.
- Beim Schmücken der Kirche für Ostern am Karsamstag, 11.04. ab 13:00 Uhr!

Messintentionen

Alle Messintentionen ab Dienstag, 17.03. bis wir uns wieder gewohnt zum Gottesdienst versammeln können, **werden verschoben auf neue Termine!** Ausnahme: Stiftsmessen. **Wenn Sie den Termin mitbestimmen möchten, bitten wir Sie, zu den Bürozeiten anzurufen!**

Pfarrbüro

Der Parteiverkehr im Pfarrbüro musste eingestellt werden. Sie können uns telefonisch zu den Büro-Zeiten oder per e-mail erreichen!

Veranstaltungen im Jugendwerk

Sämtliche Veranstaltungen im Jugendwerk entfallen bis zur Aufhebung des Veranstaltungsverbots der Bayer. Staatsregierung!

Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei ist bis auf Weiteres geschlossen!

Beerdigungen

Während der Krisenzeit dürfen Beerdigungen nur im engsten Familienkreis stattfinden. Konkret werden wir dies im jeweiligen Fall mit den Angehörigen besprechen.

Krankenkommunion

Ab dem 23.03. bin ich wieder unterwegs zu den Kranken. Ich rufe in jedem Fall vorher an und frage, ob in der derzeitigen Situation ein Besuch möglich und gewünscht ist!

Taufen

Gut, dass wir in der Fastenzeit ohnehin nicht taufen! Mit den Familien der ersten Tauf feiern nach Ostern werden wir in Kontakt treten, um eine Taufe im engsten Familienkreis oder eine Verschiebung zu besprechen!

Runde Geburtstage...

... werde ich versuchen am Telefon zu erwischen und das Geschenk der Pfarrei nur an der Haustür zu übergeben!

Erstkommunion 2020

In einem Gespräch mit den Eltern haben wir uns darauf geeinigt, die Erstkommunionfeier auf Sonntag, 21. Juni 2020 zu verschieben. Dann sollte noch Zeit bleiben, die restliche Vorbereitung vernünftig durchzuführen! Einen entsprechenden Brief werden die Eltern in diesen Tagen erhalten!

Firmung 2020

Die Firmung wird komplett auf das nächste Jahr verschoben; dann werden wir zwei Jahrgänge versuchen auf die Firmung vorzubereiten!

Gebet durch die Nacht am Gründonnerstag

Wie in den vergangenen Jahren sind Sie am Gründonnerstag nach dem Abendmahls-gottesdienst eingeladen zum Gebet durch die Nacht. Die einzelnen Gruppen möchten bitte ihre Zeiten wieder übernehmen. Für die Zeitspanne zwischen 1.00 Uhr und 7.00 Uhr wird wieder eine Liste ausgelegt. Wenn Sie bereit sind, eine Gebetszeit (mind. 30 Min) zu übernehmen, bitten wir Sie, sich bald einzutragen! Die Liste liegt ab sofort am Josefs-Altar auf. Sollten die (stillen) Gebetszeiten während der Nacht keine Beter finden, werden wir verständlicherweise unsere Kirche in der verbleibenden Zeit schließen.

Caritas-Sammlung

Vom 08 bis 15. März waren unsere Sammlerinnen und Sammler wieder unterwegs an die Haustüren. Wir danken für diesen Dienst und jede gute Gabe. Bei der Kirchenkollekte kamen 1.469,86€ und an den Haustüren 2.885,50€ zusammen.



Kirchgeld 2020

Vergelt's Gott allen, die uns das Kirchgeld 2020 bereits überwiesen oder im Pfarrbüro abgegeben haben! Herzlich Vergelt's Gott für weitere Kirchgeld-Gaben in den letzten Wochen in Höhe von 399 €. (bislang insgesamt **2.123,50€**)

Vergelt's Gott für Ihre Spende

In den letzten Wochen durften wir Spenden entgegennehmen: 50€ für die Friedhofskirche, 55€ und 10€ einfach so, 2x5 € für Kerzen.

Dafür herzlich Vergelt's Gott! Sie können Spenden und Kirchgeld auch gerne überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD oder mit den Kuverts, die in der Kirche aufliegen, in den Pfarrbüro-Briefkasten werfen.

Wortgottesdienst am Fest der Verkündigung des Herrn zu Hause

Vorzubereiten: eine brennende Kerze im Fenster, Bibel oder Ausdruck der Schrifttexte aus dem Internet, Gotteslob, evtl. Marienfigur

Lied: Ave Maria klare GL 878

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Neun Monate vor Weihnachten feiern wir den Tag, an dem die Geschichte Jesu ihren Anfang nahm, den Tag, an dem das ewige Wort Gottes im Schoß Mariens begann, Mensch zu werden. Die Ostkirche feierte dieses Fest schon im 5. Jahrhundert am 25. März, die Westkirche hat das etwa 200 Jahre später übernommen. Und noch einmal Jahrhunderte später entwickelte sich der Brauch, dreimal am Tag im Angelusgebet (Der Engel des Herrn) an dieses Geschehen zu erinnern.

Bitten wir den Herrn, uns alle Sünde und Oberflächlichkeit zu vergeben und uns immer tiefer begreifen zu lassen, was es für uns bedeutet, dass er, der ewige Sohn Gottes, sich uns als Bruder geschenkt hat, um unser Erlöser zu werden.

Schuldbekentnis: Ich bekenne, ... (GL 582/4)

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, Wort Gottes, durch das alles geworden ist. – Herr, erbarme dich.

Du bist Mensch geworden in der Jungfrau Maria. – Christus, erbarme dich.

Du bist unser Bruder und Herr, unser Erlöser und Heiland. – Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Gott, du bist groß und unbegreiflich. Nach deinem Willen ist dein ewiges Wort im Schoß der Jungfrau Maria Mensch geworden. Gläubig bekennen wir, dass unser Erlöser wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Mach uns würdig, Anteil zu erhalten an seinem göttlichen Leben. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Lesung Jesaja 7,10-14

Liedruf: Lob dir, Christus, König und Erlöser GL 176/5

Evangelium Lukas 1,26-38

Fürbitten

Maria hat Gott vertraut und konnte JA zu seinem Plan sagen. Setzen auch wir unser Vertrauen in Gott und rufen zu ihm:

1. Für alle Christen in der Welt, vor allem die, die in der derzeitigen Krise das Vertrauen in deinen Plan verloren haben: Lass sie wieder neu erfahren, dass du es gut mit uns Menschen meinst.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
2. Für unsere Pfarrei: Hilf uns im Vertrauen auf deine Liebe stets zuversichtlich in die Zukunft zu gehen und andere mit unserer Hoffnung anzustecken.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
3. Für alle Familien, in denen Kinder aufwachsen dürfen: Begleite sie mit deinem Segen und steh ihnen bei in schwierigen Phasen.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
4. Für alle Menschen, die nach Sinn in ihrem Leben suchen: Sei du ihnen Halt und Stütze und lass uns erkennen, wie wir ihnen helfen können.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
5. Für alle Kranken und Isolierten, die sich nach Gemeinschaft sehnen: Sei du bei ihnen in dieser schweren Zeit.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
6. Für unsere Verstorbenen, um die wir trauern und alle Toten, an die keiner mehr denkt: Erfülle das Dunkel ihres Todes mit dem Licht deiner Auferstehung.
Gott unserer Hoffnung– **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***

Vater, um all das bitten wir dich durch Jesus Christus, deinen Sohn, den du uns als Bruder geschenkt hast. Amen.

Vaterunser Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Lied: Der Engel des Herrn GL 883

Segen

Gott, der allmächtige Vater, segne uns durch den Erlöser der Welt, unseren Herrn Jesus Christus, den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria. Sie hat den Urheber des Lebens geboren; ihre mütterliche Fürsprache erwirke uns Gottes Hilfe. Uns und allen, die heute das Fest der Verkündigung unseres Herrn feiern, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn.

Dazu segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: Groß sein lässt GL 889 *oder* Den Herren will ich loben GL 395

Wortgottesdienst am 5. Fastensonntag (29.03.) zu Hause

Vorzubereiten: Bibel oder Ausdruck der Schrifttexte aus dem Internet, Gotteslob, evtl. Kreuz mit Tuch

Lied: Sag ja zu mir GL 779

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute feiern wir den 5. Fastensonntag, den Passionssonntag. Jesu Leiden und Sterben rückt näher in den Blickpunkt. Alle Kreuze in den Kirchen werden ab heute verhüllt, bis sich am Karfreitag die Größe Jesu auch im Tod zeigt.

Traditionell ruft uns heute die Aktion Misereor in Erinnerung, dass weltweit Menschen leiden an Unterernährung, schlechter Infrastruktur und ungerechten Verhältnissen. „Gib Frieden!“ ist heuer ihr dringender Ruf an uns, sie in ihrem Elend nicht zu vergessen, sondern aus dieser Welt einen Ort der Gerechtigkeit und des menschenwürdigen Miteinanders in Frieden zu machen.

Schuldbekentnis: Ich bekenne, ... (GL 582/4)

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du bist die Liebe Gottes, die in unsere Welt kam. - Herr, erbarme dich.

Du rufst uns aus dem Tod zum Leben. - Christus, erbarme dich.

Du machst uns zu Botinnen und Boten deines Friedens. Herr, erbarme dich

Tagesgebet:

Gott des Lebens, immer wieder neu bemühst du dich um uns Menschen. Du hast Prophetinnen und Propheten gesandt, die Hoffnung in deinem Volk wachzuhalten. Zuletzt hast du deinen Sohn gesandt. Er hat Lazarus aus dem Tod geholt und damit uns Menschen gezeigt, dass du das Leben willst. Öffne unsere Herzen, öffne unsere Ohren. Lass uns deine Botschaft neu hören als Verheißung des Lebens und des Friedens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Lesung Ezechiel 37,12-14

Liedruf: Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre GL 176/3

Evangelium Johannes 11,1-45

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns das Leben geschenkt und willst, dass wir in Frieden leben können. Mit unseren Bitten kommen wir zu dir:

1. Wir bitten dich um Frieden für alle, die mit Hass konfrontiert werden oder die in Ländern mit kriegerischen Auseinandersetzungen und unter Diktaturen leben müssen. - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
2. Wir bitten dich um Ruhe für alle, die innerlich zwischen Angst und Hoffnung zerrissen sind und sich zu Hause nicht wohl fühlen. - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
3. Wir bitten dich um Heimat und freundliche Aufnahme für alle, deren Städte zerstört und unbewohnbar sind und die nun auf der Flucht vor dem Elend des Krieges sind. - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
4. Wir bitten dich um deinen Beistand, den Heiligen Geist, für alle, die momentan politische Entscheidungen treffen müssen. - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
5. Wir bitten dich um Heilung für alle, die krank sind und um ihre Gesundheit fürchten. - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***
6. Wir bitten dich um Zuversicht und Hoffnung für alle, die von der momentanen Krise gebeutelt werden und die um ihren Arbeitsplatz fürchten - **A: *Wir bitten dich erhöre uns.***

Vater, du hast deinen Sohn gesandt, damit wir das Leben in Fülle haben. Dir sei Lob und Preis in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Lied: Wer leben will wie Gott GL 460

Segen

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, segne unsere Herzen, damit wir auf die Not anderer hören. Gott, segne unsere Hände, dass wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Halte unseren Glauben wach und mache unsere Hoffnung stark. Dazu segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: Komm Herr, segne uns GL 451

Wortgottesdienst am Palmsonntag zu Hause

Vorzubereiten: Palmbüschel, Bibel oder Ausdruck aus dem Internet, Gotteslob

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen GL 280/1+2

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute feiern wir mit dem Palmsonntag den Beginn der Heiligen Woche. Jesus zieht als König in Jerusalem ein. Die Menschen haben ihm zugejubelt:

„Gepriesen sei ER, der kommt im Namen des Herrn!“

Weil Jesus Christus als König des Lebens den Tod besiegt hat, dürfen wir hoffen: Das Leben hat das letzte Wort – nicht der Tod. Die Palmbüschel sind Zeichen unserer Lebenshoffnung.

Grüßen wir unseren König, der heute hier in unserer Mitte ist:

Kyrierufe:

Jesus Christus, du bist ein König voller Sanftmut. - Herr, erbarme dich.

Jesus Christus, dein Königreich ist nicht von dieser Welt. - Christus, erbarme dich

Jesus Christus, du bringst der Welt deinen Frieden. - Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, deinem Willen gehorsam hat unser Erlöser Fleisch angenommen, sich selbst erniedrigt und sich unter die Schmach des Kreuzes gebeugt. Hilf uns, dass wir ihm auf dem Weg des Leidens nachfolgen und an seiner Auferstehung Anteil erlangen. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen .

Lesung Jesaja 50,4-7

Antwortpsalm: Phil 2,6-11 GL809

Liedruf: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit! GL 560/1

Wir hören heute das Leiden unseres Herrn nach Matthäus.

Evangelium Mt 27,11-54

Fürbitten

Im Leben, Sterben und Auferstehen Jesu Christi begegnen wir dem Retter der Welt. An ihn wollen wir glauben und hoffen auf ein gelingendes Leben; darum bitten wir voll Vertrauen.

1. Für die Weltgemeinschaft, die das Corona-Virus herausfordert.
Für alle, die miteinander beraten und folgenreiche Entscheidungen treffen
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.
2. Für unsere Kinder und Jugendlichen, für die alten und kranken Menschen, für alle, die mit einem besonderen Risiko leben.
Für alle in Quarantäne und für die vielen Familien
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.
3. Für alle Menschen, die Angst haben. Für die, die sie begleiten und beruhigen; und für alle, die füreinander Sorge tragen.
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.
4. Für Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die nach Lösungen suchen, um die Arbeitsplätze zu sichern und für alle Frauen und Männer, die um ihren Arbeitsplatz bangen.
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.
5. Für die vielen Menschen auf der Welt, die auch noch andere Sorgen und Lebensnöte haben. Für die Menschen an Europas Außengrenzen, für alle ohne Heimat und Sicherheit.
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.
6. Für die, die allein und einsam sind und mit denen niemand solidarisch ist.
Für alle Kranken und all unsere Verstorbenen.
Gott unserer Hoffnung– A: Wir bitten dich erhöre uns.

Vaterunser

Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Schlussgebet:

Herr, unser Gott, durch das Sterben deines Sohnes gibst du uns die Kraft, das Leben zu erhoffen, das uns der Glaube verheißt. Gib uns durch seine Auferstehung die Gnade, das Ziel unserer Pilgerschaft zu erreichen. Darum bitten wir, durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen .

Uns so segne uns der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen, GL 280/3



Ministranten

Derzeit dürfen die Messfeiern nur ohne Ministranten stattfinden! Danke für eure Bereitschaft! **Mini-Sport und Gruppenstunden** müssen ebenso entfallen!

Die **Ministrantenfreizeit in Hintersee werden wir noch offen lassen bis Palmsonntag**. Die Hoffnung stirbt zuletzt, dass sich die Lage bis dahin dennoch entspannt!

Die Fahrt nach Oberammergau wird davon abhängen, ob die Passionsspiele stattfinden, oder nicht.

Fastenaktion Misereor



Auch wenn wir momentan zu kaum etwas anderes kommen als an Corona zu denken, lädt uns die Aktion Misereor ganz bewusst ein, den Blick über unseren Tellerrand zu heben. Es gibt auf der Welt noch viele andere Probleme. Leider können wir den Gottesdienst am 5. Fastensonntag nicht wie gewohnt miteinander gestalten—aber unsere Solidarität für die Länder, in denen es am Lebensnotwendigen fehlt, darf dennoch zum Ausdruck kommen. Wir stellen in der Kirche eine Sammelbox auf, in die Sie gerne Ihr Fastenopfer werfen können. Sie dürfen aber auch gerne Ihre Spende überweisen auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Nabburg bei der Sparkasse, IBAN: DE 30 7505 1040 0570 0046 97, BIC: BYLADEM1SAD oder bei der Raiffeisenbank, IBAN: DE 26 7506 9171 0003 2372 65, BIC: GENODEF1SWD, Kennwort „Misereor“. Herzlichen Dank, dass Sie trotz unserer schwierigen Lage die Ärmsten der Armen nicht vergessen!

Der Oster-Krisen-Pfarrbrief umfasst die Zeit vom 05.04. bis 19.04.2020.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros - derzeit nur telefonisch!

Mo bis Fr von 8:30 – 11:00 Do 16:00 - 18:45

In der Karwoche 06. bis 09.04. ist das Pfarrbüro geschlossen!

**Kath. Pfarramt St. Johannes d. Täufer
Kirchplatz 2
92507 Nabburg**

Tel: Pfarrbüro 09433 / 9662 — Pfarrer 2024212 — Pfarrvikar 2024041
Fax: 2024040
E-Mail: nabburg@bistum-regensburg.de
Internet: www.pfarrei-nabburg.de